

Datum: 01.06.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de

Zu dumm zu begreifen, aber intelligent genug um zu arbeiten?

"Sie verstehen das nicht!" Den Spruch kennen Sie ganz bestimmt. Zu dumm, um zu begreifen, aber intelligent genug um zu arbeiten? Mund halten und das Denken den anderen überlassen? Wenn stringente Hierarchien die Führungskultur bestimmen, dann ist Schweigen Gold und Reden Silber. Oder die Problemlösungskompetenz anderer wird einfach nicht wahrgenommen und deren Fähigkeiten und Können werden unterschätzt. Mitarbeiter-/Innen nicht ernst nehmen und ihnen die Kompetenz absprechen ist ein klassischer Fehler von Führungskräften. Damit säen sie einen fruchtbaren Nährboden zur Förderung von Konflikten. „Auf mich hört ja keiner“, ist dann Ausdruck von Resignation und fehlender Motivation.

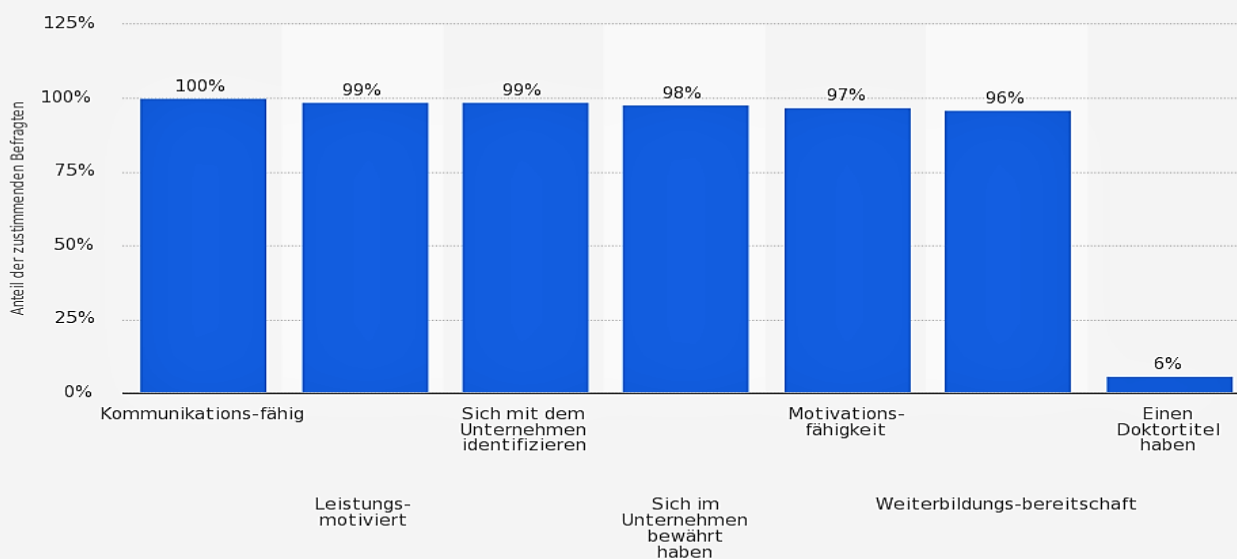


Wenn hinter Ihrem Rücken Mitarbeiter die Zunge raus strecken, dann sind bereits „schweigende“ Konflikte an der Tagesordnung. Sorgen Sie für offene und ehrliche Aussprachen.

Junge Chefs sind oft schwierig


"Es gibt keine alten und jungen Spieler, sondern nur gute und schlechte", sagt Fußballtrainer Otto Rehagel. Das kann auch für Unternehmen gelten, wenn sich die Jungen durch Fachkompetenz Respekt verschaffen und die Erfahrung der Älteren anerkennen. Dem ist aber eher selten so! Viel mehr gilt: Je jünger der Chef, desto größer die Probleme. In jungen Unternehmen sind meistens jüngere Chefs anzutreffen. In Traditionsunternehmen haben überwiegend ergraute Herren mit Hilfe einer klaren Hierarchie-Struktur das Sagen. Egal wie alt: Mitarbeiter-/innen erwarten von allen Führungskräften eine 100-prozentige Kommunikationsfähigkeit, wie eine Befragung zeigt.

Erachten Sie folgende Eigenschaften bei Führungskräften als wichtig?



Quelle:
IW Köln (Consult)
© Statista 2016

Weitere Informationen:
Deutschland; IW Köln (Consult); Sommer 2010; 1.212 Unternehmen

statista 

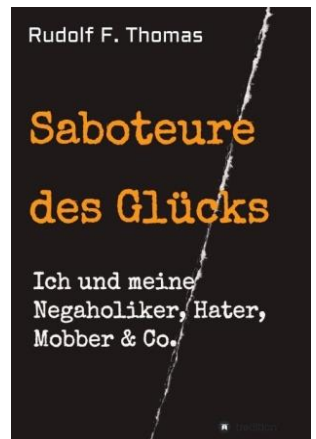
Datum: 01.06.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de

Eine etwa andere Leser-Anfrage:

Buch für Gefängnisbücherei

"Bitte sorgen Sie dafür, dass es Ihr gutes Buch Saboteure des Glücks auch in unserer Gefängnisbücherei gibt." Stimmt, daran habe ich noch gar nicht gedacht! Der mit 356 Seiten der umfangreichste Ratgeber für Konfliktlösungen und Mobbing im Beruf wird nun auch hinter dicken Mauern gelesen.

"Saboteure des Glücks" (356 Seiten) von Rudolf F. Thomas ist im tredition Verlag, Hamburg, als Hardcover, Paperback oder e-Book und im Buchhandel unter der ISBN 978-3-7345-6050-7 zu bestellen. Rezensionsexemplar anfordern: presse@rudolf-thomas.de

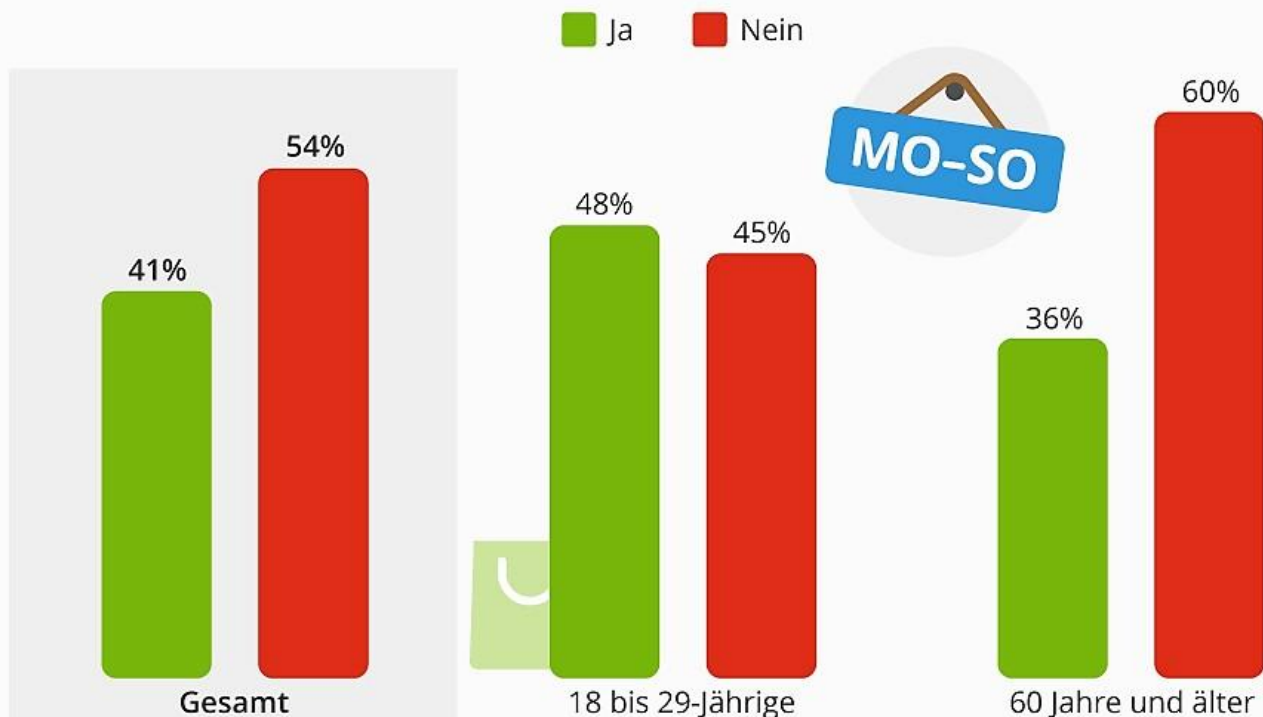


Durchwahl zum Erfolg

"Das Pferd frisst keinen Gurkensalat!" Am 26. Oktober 1861 stellte Johann Philipp Reis seinen Ferntonapparat im Physikalischen Verein in Frankfurt vor. Er gilt als Erfinder des Telefons, versäumte es aber seine Erfindung zu patentieren. Das nutzte der Amerikaner Graham Bell. Reis war Lehrer und hatte keinen ausgeprägten Geschäftssinn, wie etwa der verstorbene Apple-Gründer Steve Jobs. So wanderte die geniale Erfindung über den großen Teich in die USA.

Ältere sind gegen Ladenöffnung am Sonntag

Sollten Geschäfte auch am Sonntag geöffnet sein?



Basis: 1.047 befragte Deutsche ab 18 Jahren, 2016
Quelle: YouGov

statista

Datum: 01.06.2017, Tel. 0931.46 58 39 02, presse@rudolf-thomas.de

Durchwahl zum Erfolg

"Das Pferd frisst keinen Gurkensalat!" Am 26. Oktober 1861 stellte Johann Philipp Reis seinen Ferntonapparat im Physikalischen Verein in Frankfurt vor. Er gilt als Erfinder des Telefons, versäumte es aber seine Erfindung zu patentieren. Das nutzte der Amerikaner Graham Bell. Reis war Lehrer und hatte keinen ausgeprägten Geschäftssinn, wie etwa der verstorbene Apple-Gründer Steve Jobs. So wanderte die geniale Erfindung über den großen Teich in die USA.



RFT-Sommerlager:

Gegen Langweile!

Sie haben keinen Bock mehr auf langweilige Konferenzen, Seminare und Vorträge? Dann buchen Sie pure Begeisterung, Humor und herausragende Kompetenz. Kommunikationsseminare mit Rudolf F. Thomas von Mai bis Oktober im RFT-Sommerlager. Bei schönem Wetter im Freien. Und wo? Im Mühlenpark am Niederrhein. In einem fränkischen Weingut und in einem Hofgut im Kaiserstuhl. Die Themen so außergewöhnlich wie die Locations. [Mehr Infos...](#)

Seminare im RFT-Sommerlager

**13./14. Juli im fränkischen Weingut:
Texten wie die Profis.**

**27./28. Juli in Karlsruhe:
Kommunikationstraining**
Das Wort Problem ist nicht das Problem.

**10./11. August im Hofgut im Kaiserstuhl:
Kundenkommunikation**
Das Pferd frisst keinen Gurkensalat.



**24./25. August im Mühlenpark am Niederrhein:
Employer Branding**
Image verleiht Flügel

**7./8. September im fränkischen Weingut:
Kommunikationstraining**
Das Wort Problem ist nicht das Problem.

**21./22. Sept. im Mühlenpark am Niederrhein:
Kundenkommunikation**
Das Pferd frisst keinen Gurkensalat.

seminare@rudolf-thomas.de
Telfon: 0931/46 58 39 02

